



BÖLL & HOFSTÄTTER

Lesung mit Karen Köhler

Miroloi

„So eine wie ich ist hier
eigentlich nicht vorgesehen.“

Donnerstag, 28. November 2019 / 20.00 Uhr
Filmhaus Saarbrücken / Mainzerstr. 8

Eintritt: 7 € / 5 €

Eine Veranstaltung der Heinrich Böll Stiftung Saar
in Zusammenarbeit mit Ludwig Hofstätter.
Mehr Infos unter: www.boell-saar.de



Heinrich-Böll-Stiftung Saar

Nach dem gefeierten Erzählungsband „Wir haben Raketen geangelt“ endlich der erste Roman von Karen Köhler!

Ein Dorf, eine Insel, eine ganze Welt: Karen Köhlers erster Roman erzählt von einer jungen Frau, die als Findelkind in einer abgeschirmten Gesellschaft aufwächst. Hier haben Männer das Sagen, dürfen Frauen nicht lesen, lasten Tradition und heilige Gesetze auf allem. Was passiert, wenn man sich in einem solchen Dorf als Außenseiterin gegen alle Regeln stellt, heimlich lesen lernt, sich verliebt? Voller Hingabe, Neugier und Wut auf die Verhältnisse erzählt „Miroloi“ von einer jungen Frau, die sich auflehnt: Gegen die Strukturen ihrer Welt und für die Freiheit. Eine Geschichte, die an jedem Ort und zu jeder Zeit spielen könnte; ein Roman, in dem jedes Detail leuchtet und brennt.



Foto: © Christian Rothe

Karen Köhler hat Schauspiel studiert und zwölf Jahre am Theater in ihrem Beruf gearbeitet. Heute lebt sie auf St. Pauli, schreibt Theaterstücke, Drehbücher und Prosa. Ihre Theaterstücke stehen bei zahlreichen Bühnen auf dem Spielplan. 2014 erschien ihr viel beachteter Erzählungsband „Wir haben Raketen geangelt“ im Hanser Verlag. 2017 erhielt sie für ihren Roman „Miroloi“ (erschienen am 19. August 2019) ein Grenzgänger-Stipendium der Robert Bosch Stiftung, 2018 das Arbeitsstipendium des Deutschen Literaturfonds.



Karen Köhler:

Miroloi

Roman, 464 Seiten

Hanser 2019

ISBN 978-3-446-26171-6

Karten erhalten Sie über die
Buchhandlung St. Johann
Kronenstr. 6
66111 Saarbrücken
Tel. 0681-95805464 oder
buechergaertner@t-online.de